



Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung

Für Kultur & Tourismus: Ministerium fördert Modernisierung mit 60 Mio. Euro

Stadthalle Magdeburg wird zu multifunktionaler Veranstaltungsarena / Willingmann: „Starkes Fitnessprogramm für zeitgemäße Nutzung“

Frischzellenkur für ein beeindruckendes Baudenkmal: Mit Unterstützung des Wirtschaftsministeriums wird die Stadt Magdeburg die denkmalgeschützte Stadthalle bis 2023 zur multifunktionalen Veranstaltungsarena umbauen. In die Modernisierung des Gebäudes, das nach Plänen der Architekten Johannes Göderitz und Wilhelm Deffke zur Deutschen Theaterausstellung 1927 im Bauhausstil errichtet wurde, investiert die Landeshauptstadt gut 70 Millionen Euro. Das Ministerium fördert den Umbau mit rund 59,8 Millionen Euro aus der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW). Den Zuwendungsbescheid hat **Wirtschaftsminister Prof. Dr. Armin Willingmann** heute an **Oberbürgermeister Dr. Lutz Trümper** überreicht.

Willingmann sagte: „Die Stadthalle ist ein Leuchtturm des modernen Bauens in Magdeburg. Die denkmalgerechte Modernisierung ist das dringend notwendige und starke Fitnessprogramm für eine zeitgemäße kulturelle und touristische Nutzung. Der Umbau zur Multifunktions-Arena ermöglicht neue Veranstaltungsformate und wird zusätzliche Besuchergruppen anziehen. Das stärkt Magdeburg als überregional bedeutenden Standort für Tagungs- und Kongresstouristik.“ Zusätzlich zur Modernisierung der Stadthalle plant die Stadt Magdeburg die Erneuerung des Veranstaltungsgeländes sowie der Park- und Gartenanlagen.

Die Stadthalle war in den 1920er Jahren die fortschrittlichste in Deutschland und gilt als ein Hauptwerk der Klassischen Moderne. Mit Albinmüller-Turm und Pferdetor gehört sie zu den Highlights im landestouristischen Netzwerk [„Das Bauhaus Dessau und die Moderne in Sachsen-Anhalt“](#). Die technische Ausstattung stammt im Wesentlichen aus den 1950er und 1960er Jahren. Die Nutzung für Veranstaltungen ist aufgrund der baulichen und technischen Rahmenbedingungen begrenzt. Neben einer flexibleren Nutzung der vorhandenen Räume (Großer Saal, Foyer) sollen durch die Modernisierung u.a. zusätzliche Tagungsräume geschaffen, Besucherräume mit Klimaanlage versehen und das Saalparkett zur Verbesserung von Sichtachsen höhenverstellbar gemacht werden. Investiert wird zudem in die Verbesserung von Akustik und Lichtkonzept, moderne Veranstaltungstechnik und Kommunikation sowie in die denkmalgerechte energetische Aufwertung der Gebäudehülle.



Aktuelle Informationen zu interessanten Themen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung finden Sie auch auf den **Social-Media-Kanälen des Ministeriums** bei [Twitter](#), [Instagram](#) und [Facebook](#).

Impressum:

Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung des Landes Sachsen-Anhalt
Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation
Hasselbachstr. 4
39104 Magdeburg

Tel.: +49 391 567-4316
Fax: +49 391 567-4443

E-Mail: presse@mw.sachsen-anhalt.de
Web: www.mw.sachsen-anhalt.de

[Datenschutzerklärung](#)